**Legt fest, welche Strophen zu welchem Lied gehören und ordnet die einzelnen Strophen nach dem Sinn vom Anfang!**

In letzter Zeit hatt' ich das Gefühl   
als hättest du was auf deiner Seele   
als wär' das was, das dich in deinem Herzen quält   
auch wenn du nichts sagst, ich kann's doch spür'n   
nur du hälst mich fern von dein' Problemen   
vielleicht wird's leichter, wenn du's mir erzählst   
ich weiß, du bist Manns genug   
und ich keine Frau die dich umklammert

ich glaub' dir, dass du das zu schätzen weißt   
komm schon Baby, gib dir'n Ruck   
denn, ob's Gutes heißt, ob's Schlechts heißt   
lass uns teil'n, was es auch sei

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wir alle kämpfen,   
das ist das, was wir teilen.  
Wir alle - boxen uns durch,  
jeder hängt mal in Seilen.  
Vielleicht geht man ne Runde verloren,  
dann steh auf und nimm es wieder von vorn!

Wieder von vorn, wieder von vorn,  
Nimms wieder von, noch mal von vorn...  
Yeahhh!  
  
Die Nacht geht vorbei und weicht dem neuen Tag,   
er hält uns bereit, was man zu träumen wagt.   
Ich geh mit dir, wenn du mich heute fragst,   
sag mir: Wo wollen wir hin von hier?  
  
Die Nacht geht vorbei und weicht dem neuen Tag,   
er hält dir bereit, was du zu träumen wagst,  
Kommst du mit mir, wenn ich dich heute frag,  
sag mir: Wo wollen wir hin von hier?  
  
Wo wollen wir hin?Wo wollen wir hin?  
Wo hin?Wo wollen wir hin von hier?  
Ich geh mit dir!  
Was auch passiert, was haben wir zu verliern?!  
  
(Wo wollen wir hin,) Wo wollen wir hin, wo wollen wir hin von hier?  
Gehen wir zusammen, ist der Weg nicht so lang,  
komm wir fangn noch mal an, fangn noch mal an,  
wir fangn noch mal an, fangen wieder an!!!  
  
Yeah hey!!!  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Was immer es ist mein Baby   
was immer du willst mein Baby   
was immer du fühlst mein Baby   
was immer es braucht, um dich glücklich zu seh'n

Was immer es ist mein Baby   
was immer du willst mein Baby   
was auch immer du fühlst mein Baby   
was immer ich für dich tun kann   
ich tu's gern für dich

du hast 'ne Frau in mir, 'n Freund in mir,   
'ne Schwester in mir, 'n Homie in mir   
was auch komm' mag ich halt zu dir

\_\_\_\_\_\_\_\_

Wenn du mal wieder auf der Straße stehst,  
Der Weg ist steiniger,   
wohin du dich drehst,  
Dein Ziel noch ungewiss,  
Doch du weißt, wo du herkommst   
und weißt wer du bist.  
  
Ein reines Herz und n klarer Blick,  
Tag für Tag, ich nehm Schritt für Schritt,  
Vielleicht geht man auch ohne verloren,   
da steh ich auf und nehms wieder von vorn.  
  
Bridge:  
  
(Denn niemand sieht)   
Manche Dinge ändern sich, ändern wir unsre Sicht auf,  
(was geschieht)  
Es liegt in deiner Hand, wenn dus greifen kannst,  
(Und was du gibst)   
Du bist ein Teil deines eigenen Glücks,   
denn es folgt alles nur dem einen Prinzip,   
was du auch gibst es kommt wieder zurück,   
wieder zurück, wieder zurück.  
Alles kommt mal zurück, kommt wieder zurück...  
Hey yeah!

\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Du klangst bedrückt heut' am Telefon   
meintest, du könnt'st mir jetzt nichts sagen   
wolltest nicht reden ohne mich zu seh'n   
ich dacht' bei mir, wie lang geht das jetzt schon   
du weichst meinen Blicken aus seit Tagen   
vielleicht hast du Angst, ich könnt' dich nicht versteh'n   
du kommst nach Haus', ich will mit dir sprechen   
nur das Kind weint auf meinem Arm   
du meinst, es hätte auch bis später Zeit   
ich kann nichts als mir den Kopf zerbrechen   
doch ob's Gutes heißt, ob's Schlechtes heißt   
lass uns teil'n, was es auch sei

Refain

'ne Frau in mir, 'n Freund in mir,   
'ne Schwester in mir, 'n Homie in mir 3x

Ob's Gutes heißt, ob's Schlechtes heißt   
lass uns teil'n, was es auch sei

\_\_\_\_\_

Die Nacht geht vorbei und weicht dem neuen Tag,   
er hält uns bereit, was man zu träumen wagt.   
Ich geh mit dir, wenn du mich heute fragst,   
sag mir: Wo wollen wir hin von hier?

Die Nacht geht vorbei und weicht dem neuen Tag,   
er hält dir bereit, was du zu träumen wagst,  
Kommst du mit mir, wenn ich dich heute frag,  
sag mir: Wo wollen wir hin von hier?  
  
  
Das höchste Bett bezwingen   
und den Ausblick bestaunen.  
Die Steine auf dem Weg nehmen,   
n Schloss daraus bauen.  
Das Tal hinter uns,   
der Sonne entgegen.  
Träume werden nur wahr,   
wenn wir uns bewegen!